

## **Lob für „feine Antennen“ der Schüler**

### Entlassfeier der Stulz-von-Ortenberg-Schule

**Baden-Baden (co)– Im Rahmen einer sehr liebevoll gestalteten Feier wurden in der Stulz-von-Ortenberg-Schule des Kinder- und Jugendheims 43 erfolgreichen Absolventen der Förder-, Haupt- und Realschulabschluss überreicht. Damit wurden so viele Schüler wie noch nie nach einem Schuljahr entlassen.**

Zu diesem feierlichen Anlass hatte der gemischte Lehrer- und Schülerchor einige Liedbeiträge einstudiert – beispielsweise das afrikanische „Siyahamba“. Auch die seit drei Schuljahren bestehende Bläserklasse, der 60 Jugendliche und damit ein Viertel aller Schüler der Stulz-von-Ortenberg-Schule angehören, präsentierte einen Ausschnitt ihrer musikalischen Arbeit.

In der mit Sonnenblumen hübsch geschmückten Gymnastikhalle sprach Sonderschulrektor Bernhard Kilsbach den Jugendlichen Dank und Anerkennung für ihre erbrachte Leistung aus. Die Sonderschule für Erziehungshilfe nimmt die Schüler aus ganz Baden-Württemberg und auch den angrenzenden Bundesländern auf und pflegt deshalb die Zusammenarbeit mit mehreren Schulämtern, von denen etliche Vertreter anwesend waren.

Kilsbach sprach die Probleme vieler Schüler bei ihrer Aufnahme an und deren Stress mit ihren früheren Schulen. Wie in dem Film „Die Kinder des Monsieur Mathieu“ hätten Lehrer und Erzieher mit Liebe, Verständnis und Zuwendung erst die Herzen der Kinder und Jugendlichen gewinnen müssen. Der Sonderschulrektor betrachtete dies als Basis des Erfolges, der sich in den jetzigen Zeugnissen dokumentiere. Neues Selbstvertrauen sei entwickelt, und beachtliche Fortschritte auch im Hinblick auf soziale Kompetenz seien erzielt worden. Insgesamt erreichten 22 Schüler den Hauptschulabschluss, acht den Förderschul- und 13 den Realschulabschluss. Die ausscheidenden Schüler beginnen jetzt eine Berufsausbildung oder belegen weiterführende Schulzweige. Der Rektor lobte die Schüler ausdrücklich für ihre „feinen Antennen“, mit denen sie Sorgen und Nöte anderer wahrgenommen hätten. Kilsbach ermunterte die Schulabgänger, bei Kummer oder Problemen auch nach dem Abschied von der Schule auf ehemalige Lehrer und Erzieher zuzugehen und das Gespräch zu suchen.

Hans-Peter Becker, Heimleiter und Geschäftsführer der Stulz-Schriever'schen Stiftung, betonte das gelungene Zusammenwirken zwischen Einrichtung und Schule sowie den beteiligten Institutionen wie Jugend- und Schulamt. Nach der Zeugnisausgabe bedankte sich Schülersprecher Farhad Ibrahim stellvertretend für seine Mitschüler für zwei schöne Jahre, Rico überreichte als äußere Form des Dankes Sonnenblumen „an die zwei Chefs“.

Mit einem fröhlichen französischen Reim und einem Sketch der Theater-AG endete die Entlassfeier, die danach in das große Sommerfest mit zahlreichen Spielstationen auf dem Schulgebäude überging.